

Aufbruch in die digitale Welt

Christoph Becker

Regulierung und Sparkassen-Finanzgruppe ändern sich, das Angebot des Servicedienstleisters SIZ ebenfalls. Beim 15. SIZ-Kongress in Bonn ging es um Digitalisierung und ein neues Compliance-Angebot für die Sparkassen.

Unter dem Motto "Sicher. Innovativ. Zuverlässig = SIZ" trafen sich jetzt beim 15. SIZ-Kongress in Bonn etwa 180 IT- und Compliance-Experten und Führungskräfte aus der Sparkassen-Finanzgruppe. Themen der Vorträge und Foren waren Informationssicherheit und IT-Steuerung, Payment, Datenschutz und Compliance sowie das regelkonforme Prüfungswesen in den Häusern.

Jens Obermöller, IT-Sicherheitsexperte bei der BaFin, referierte am ersten Kongresstag über [aktuelle aufsichtliche Entwicklungen](#). Constanze Kurz, Sprecherin des Chaos Computer Clubs, informierte über IT-Sicherheit und Spionageziele. Horst Samsel, Abteilungsleiter beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), beleuchtete das Thema aus der Perspektive der zuständigen Bundesbehörde.

Joachim Schmalzl, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV), stellte am zweiten Kongresstag die digitale Strategie der Sparkassen-Finanzgruppe vor. Frank Michael Bauer, Jurist und Leiter des Projekts MiFID II beim DSGV, sprach über aktuelle aufsichtliche Entwicklungen im Wertpapiergeschäft. In den diversen Foren und Fachvorträgen ging es beispielsweise um die Umsetzung von Instant und Mobil-Payment, Notfallübungen und „Sicherer IT-Betrieb“

Neue Standards im Beauftragtenwesen

Ein weiterer Schwerpunkt des Kongresses war die notwendige Standardisierung im Beauftragtenwesen. Die SIZ stellte dazu ein neues Dienstleistungsangebot vor. „Wir haben zurzeit 80 Mandanten, die in den Bereichen Geldwäsche-/ Betrugsprävention und WpHG-Compliance die Beauftragten-Funktionen vollständig an uns ausgelagert haben“, erklärte SIZ-Geschäftsführer Benno Rieger im Gespräch mit der SparkassenZeitung. Die Komplettübernahme dieses Tätigkeitsfelds sei künftig allerdings nicht mehr das einzige Angebot. Vielmehr stehe den Sparkassen ab sofort ein breites Unterstützungsangebot und die sogenannte SIZ Compliance-Suite zur Verfügung.

„Mit Hilfe der SIZ Compliance-Suite können die Beauftragten in den Häusern ihre Überwachungsprozesse regelkonform und stets aktuell ausrichten und ihre Tätigkeiten nachvollziehbar dokumentieren“, sagte Rieger. Die Suite ermögliche in der ersten Version eine medienbruchfreie Unterstützung der Geldwäschebeauftragten unter Nutzung der Daten aus OS-Plus und werde laufend den neuen regulatorischen Standards angepasst. Die SIZ werde die Sparkassen künftig auch für die WpHG-Compliance-Beauftragten mit einem weiteren Baustein unterstützen.

Zu den Hintergründen des neuen Angebots erklärte Jens Bartelt, Sprecher der SIZ-Geschäftsführung, man trage damit der fusionsbedingt sinkenden Anzahl von Sparkassen Rechnung. Zudem sehe die Finanzaufsicht BaFin IT-Auslagerungen zunehmend kritischer, auch in Verbundorganisationen. Effektive Professionalität und effiziente Standardisierung von rechtssicheren und von den Prüfungsstellen testierten Prozessen gewinnen zunehmend an Bedeutung.

„Wir haben daher unsere Aufbauorganisation überprüft und komplett auf die geänderten Rahmenbedingungen angepasst.“, sagte Bartelt. „Wir agieren jetzt pragmatischer und prozessorientierter und gehen mehr in die Fachthemen. Damit bieten wir miteinander sinnvoll verzahnte Lösungen, etwa rund um die Themen Sicherheit, Geldwäsche-/ Betrugsprävention, WpHG und MaRisk-Compliance sowie Datenschutz. Ganz nach dem Wunsch der Sparkasse, von der professionellen Beratung, den fachlich fundierten Unterstützungsleistungen, der SIZ Compliance-Suite bis zur Teil- oder Komplettauslagerung von Funktionen. Die Grundlage bilden hierbei unsere standardisierten, exzellenten und prüfungssicheren Prozesse.“

Walter Pache, Aufsichtsratsvorsitzender der SIZ, sagte, die SIZ Compliance-Suite sei für die SIZ ein erster Schritt auf einem wirtschaftlich zukunftsfähigen Weg. Die Sparkassen benötigten mehr Standardisierung, auch im Bereich Compliance. „Eine Sparkasse braucht mittlerweile im Durchschnitt acht Beauftragte, um die diversen regulatorischen Vorgaben erfüllen zu können, das belastet das Ergebnis“, sagte Pache. Dank der SIZ-Lösung müsse jetzt nicht jedes Haus das Rad immer wieder neu erfinden.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online